



Die in der damals sowjetischen Ukraine in den 1970er Jahren errichtete Betonskulptur wurde auf Initiative des britischen Künstlers Phil Collins (nicht zu verwechseln mit dem Sänger) restauriert und zu Ehren des früheren Einwohners im August 2017 am Tony Wilson Place in Manchester aufgestellt (Foto: picture alliance/ZUMAPRESS.com).

»Die Natur ist die Probe auf die Dialektik, und wir müssen es der modernen Naturwissenschaft nachsagen, daß sie für diese Probe ein äußerst reichliches, sich täglich häufendes Material geliefert und damit bewiesen hat, daß es in der Natur, in letzter Instanz, dialektisch und nicht metaphysisch hergeht. Da aber die Naturforscher bis jetzt zu zählen sind, die dialektisch zu denken gelernt haben, so erklärt sich aus diesem Konflikt der entdeckten Resultate mit der hergebrachten Denkweise die grenzenlose Verwirrung, die jetzt in der theoretischen Naturwissenschaft herrscht und die Lehrer wie Schüler, Schriftsteller wie Leser zur Verzweiflung bringt.

Eine exakte Darstellung des Weltganzen, seiner Entwicklung und der der Menschheit, sowie des Spiegelbildes dieser Entwicklung in den Köpfen der Menschen, kann also nur auf dialektischem Wege, mit steter Beachtung der allgemeinen Wechselwirkungen des Werdens und Vergehens, der fort- oder rückschreitenden Änderungen zustande kommen.«

Friedrich Engels

Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft (MEW 20: 22)

Wir wünschen uns, dass der 200. Geburtstag von Friedrich Engels am 28. November 2020 nachhaltiger wirkt als eine weitere Runde auf dem Jubiläumskarrussell. Seine Geburtsstadt vermarktet bereits jetzt das Ereignis unter dem Slogan »Denker, Macher, Wuppertaler«. Doch die Bedeutung des Revolutionärs & Weggefährten von Karl Marx reicht deutlich weiter. Sein Werk liefert bis heute Anregungen für die Bewegungen, die für soziale Emanzipation & für die Rettung des Lebens auf dem Planeten streiten.

Dass er Lehrer, Schüler, Schriftsteller & Leser mit im Blick hat, ermuntert uns, auch im kommenden Jahr in unseren Büchern & in der Zeitschrift »Verwirrung« & »Verzweiflung« möglichst zu vermeiden.

Dazu brauchen wir weiterhin die Unterstützung und Mithilfe unserer Autor*innen & Unterstützer*innen. Für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken wir uns herzlich & wünschen alles Gute für das kommende.

Joachim Bischoff, Richard Detje, Marion Fisch, Julia Koppke, Emily Laquer,
Christoph Lieber, Bernhard Müller, Björn Radke, Katrin Reimann, Bernhard Sander,
Klaus Schneider, Gerd Siebecke, Tim Solcher

VSA: Verlag | Redaktion Sozialismus.de | WISSENTTransfer

Hamburg, im Dezember 2019

Quelle: https://www.wissentransfer.info/neue_beitraege_termine/neujahrsgruss/